

Buchneuerscheinungen

A. Hoffmann
Systematische Erforschung und Analyse der Zahnfarbe, Zahnfarbmessung und dentaloptischer Phänomene

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und neuartige Methoden zur Zahnfarbmessung und -bestimmung

Athene Media Verlag, Blaufelden 2012, 300 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-86992-039-9, 39,95 €

Einer der wissenschaftlichen Forscher und Entwickler im Bereich der Zahnmedizin und optischen Tech-

nologie, hat in 10 spannenden, aber auch aufreibenden Jahren die Zahnfarbe und ihre Bestimmung systematisch erforscht. Seine wissenschaftlichen Forschungen führten zu neuen, mitunter erstaunlichen Erkenntnissen, neuen Theorien und neuartigen innovativen Verfahren im Zusammenhang mit der visuellen-subjektiven und der messtechnischen Zahnfarbbestimmung.

Durch die neuen Erkenntnisse gezwungen zu einem Richtungswechsel lernt er durch seine eigenen Stu-

dien, wie Zahnfarbe wirklich gesehen, wahrgenommen und bestimmt werden sollte. In einem Prozess, der ihn in unbekanntes Neuland, an und über wissenschaftliche Grenzen führt, baut der Autor dieses Werkes die allgemein gültige und auch seine eigene Denk- und Arbeitsweise völlig um.

Dieses Forschungsbuch mit bisher unveröffentlichtem Inhalt hält interessante und spannende, aufschlussreiche und erstaunliche Neuheiten für Sie bereit...

PRAXIS / PRACTICE

Buchbesprechung / Book Review

Mundtrockenheit

S. Hahnel, Spitta Verlag, Balingen 2012, ISBN 978-3943996005, 176 Seiten, 31 Abbildungen und Tabellen, 39,80 €

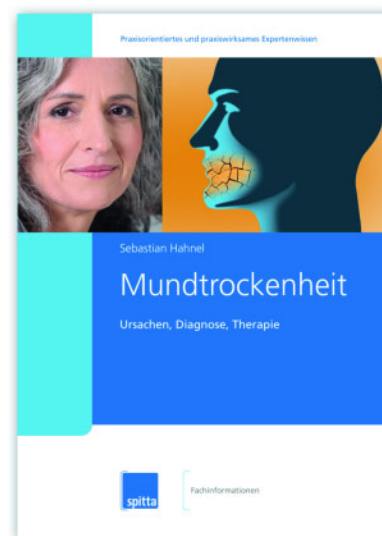
Mundtrockenheit begegnet uns in der zahnärztlichen Praxis zunehmend häufiger, oft ohne dass wir dieser Erkrankung die notwendige Aufmerksamkeit entgegenbringen. Berücksichtigt man die zunehmende Prävalenz der Mundtrockenheit, so zeigt sich hier erheblicher Informationsbedarf. Leider mangelt es jedoch in der deutschsprachigen Literatur an einer zusammenfassenden Darstellung dieses Problems. Diese Aufgabe erfüllt das vorliegende Buch von Sebastian Hahnel. Nach dem Studium des Buches wird klar, dass es sich hier um ein fachübergreifendes Problem handelt, welches oft nur in Zusammenarbeit mit Ärzten aus anderen Fachrichtungen behandelt werden kann. Allerdings ist und bleibt die Schlüsselstellung zu Diagnostik und Therapie beim Zahnarzt.

Zu Beginn des Buches werden die fachlichen Voraussetzungen zum Verständnis des Problems dargelegt. So werden die Speichelbildung in den unterschiedlichen Speicheldrüsen und die für die Diagnosefindung wichtige Gesamtzusammensetzung des Speichels besprochen. Ein entscheidendes Unterscheidungskriterium ist hierbei, zwischen der

subjektiv empfundenen Xerostomie und der objektiv nachzuweisenden Hyposalivation zu unterscheiden. Letztere Diagnose wird nur möglich durch die exakte Bestimmung subklinischer Speichelparameter, wie z.B. Sekretionsrate, Pufferkapazität und pH-Wert. Tabellarisch werden darüber hinaus Symptome aufgelistet, welche vom Patienten oft bei subjektiv empfundener Xerostomie angegeben werden. So wird auch verständlich, dass Mundtrockenheit die Lebensqualität deutlich verschlechtert.

Ausführlich – und damit auch Voraussetzung für ein interdisziplinäres Herangehen – werden ätiologische Faktoren von Mundtrockenheit dargelegt. Hierbei wird auch klar, dass Mundtrockenheit nicht unbedingt eine Frage des Alters ist, da sie mit vielen Erkrankungen verbunden sein kann, die nicht unbedingt im fortgeschrittenen Alter auftreten, wie z.B. Diabetes, infektiöse Erkrankungen, Rauchen oder Autoimmunerkrankungen.

Die Diagnostik wird umfassend dargelegt. Neben einer umfangreichen Anamnese werden die möglichen klinischen Symptome beschrieben, sowie



das Vorgehen bei einer objektiven Quantifizierung der Speichelsekretion. Anamnestisch ist besonders zu beachten, dass Hyposalivation oft auch im Zusammenhang mit systemischer Medikamentengabe steht.

Das umfangreiche Kapitel über die Therapie unterscheidet didaktisch zwischen einer noch vorhandenen Restaktivität der Speicheldrüsen und einer kaum noch vorhandenen Restaktivität. Es wird verständlich, dass beide Möglichkeiten unterschiedliche Therapieansätze in Verbindung mit differenten Prognosen haben. Dementsprechend sind auch die zahnärztlichen Therapievor schläge mehr oder weniger umfang-

www.dental-online-college.com

Wissen auf höchstem Niveau

Entdecken Sie jetzt die professionelle
Online-Lernplattform für Zahnmedizin

Besuchen Sie uns auch
auf der IDS in Köln!



- ✓ Über 650 wissenschaftliche Lernvideos
- ✓ Mehr als 100 Top-Experten
- ✓ Vorträge & exklusive Interviews
- ✓ Autorisierte CME Lernziel-Tests



Dental Online College
The Experience of Experts

Eine Marke des Deutschen Ärzte-Verlags

reich. Da ein kausaler Therapieansatz – also eine Therapie der Grunderkrankung – oft nicht möglich ist, werden Möglichkeiten einer zusätzlichen Stimulation der Speicheldrüse dargelegt, sowie die unterschiedlichen Therapie-

ansätze einer supportiven Behandlung durch Speichelersatzmittel. Auf die Wichtigkeit einer präventiven Betreuung in einem engmaschigen Recall wird hingewiesen. Zusammengefasst stellt das vorliegende Buch eine Erweiterung

des zahnärztlichen Wissens über Diagnostik und Therapie der Mundtrockenheit dar und sollte bei der steigenden Prävalenz dieser Erkrankung in keiner Praxis fehlen. DZZ

L. Laurisch, Korschbroich

Medizinische Statistik

V. Harms, Harms Verlag, Lindhöft 2012, ISBN 978-3-86026-182-8, 8., völlig neu bearbeitete Auflage, ca. 544 Seiten, 28,80 €

Als das Büchlein 1976 in seiner 1. Auflage erschien hoffte der Verfasser, „mit diesem Buch ein wenig Interesse für die Statistik zu wecken“. Die anspruchsvolle Entwicklung zu der Hoffnung des Verfassers für die nun vorliegende 8. völlig neu bearbeitete Auflage, „dass der Leser bei der Lektüre zur Erkenntnis kommt, dass medizinische Statistik heute weit mehr ist als die Auswertung medizinischer Datenreihen“, hat der Autor wesentlich mitgeprägt.

In 23 Kapiteln wird von den grundlegenden Begriffsbestimmungen bis hin zu den neuesten Techniken der Erkenntnisfindung, die mit „Systematic Reviews“ nur noch internationalem Sprachgebrauch folgen wollen, das ganze Gebiet der Statistik dargestellt und an vielen, eingängigen Beispielen erklärt. Im 1. Kapitel wird „Die Bedeutung der Statistik für die Medizin“ im Überblick dargestellt. Danach folgen in 10 Kapiteln die Erklärungen statistischer Grundbegriffe und deren Anwendung. Es folgen für jeden medizinisch Forschenden wichtige Kapitel wie „Entscheidungsfindung in der Medizin“, „Versuchsplanung“ und „Der klinische Versuch“.

Erstmals wird in der vorliegenden 8. Auflage das Thema „Grundzüge der Epidemiologie“ behandelt. Die Darstellungen der in der Epidemiologie benutzten Ansätze scheinen sehr gelungen zu

sein und sind im Übrigen sinnvoll, da sich diese Ansätze von den in den anderen medizinischen Disziplinen benutzten teilweise erheblich unterscheiden. Die Kapitel „Systematic Reviews und Metaanalysen“ und „Evidenzbasierte Medizin und Leitlinien“ sprechen Themen an, an denen heutzutage kein (Zahn-)Mediziner mehr vorbeigehen kann. Die Kapitel „Literatursuche“ und „Die Dissertation“, die eigentlich nicht der Statistik zuzurechnen sind, sind geeignet, das systematische Vorgehen beim Schreiben von Manuskripten oder Dissertationen zu schulen.

Lernende und Lehrende können von den umfangreichen Darstellungen profitieren. Ganz hervorragend geeignet zum Vertiefen und Veranschaulichen des Gelernten sind die vielen Beispiele und insbesondere die Übungsaufgaben mit Lösungen am Ende jedes Kapitels.

Die Kapitel sind klar abgegrenzt, so dass sich der interessierte Lernende zielorientiert auf Prüfungen vorbereiten kann. In der Statistik Fortgeschrittene finden sich im Buch gut zurecht, wenn sie Antworten auf im Rahmen von aktuellen Forschungsvorhaben auftretende mathematisch-statistisch-theoretische Fragen suchen. In den meisten Fällen wird es heutzutage jedoch notwendig sein, beginnend bei der Versuchsplanung über die Datenerfassung bis hin zur endgültigen Darstellung und statisti-



schen Bewertung der Ergebnisse die Zusammenarbeit mit einem professionellen Statistiker zu suchen. Das Buch bietet für den (Zahn-)Mediziner eine optimale Vorbereitung für eine solche Zusammenarbeit. Es stellt das Vokabular zur Verfügung, mit dem die Statistiker die medizinischen Fragestellungen bearbeiten und bewerten.

Wer sich beim Studieren von (zahn-)medizinischen Fachartikeln statistische Begriffe in Erinnerung rufen will, ist mit dem vorliegenden Buch auch gut beraten. Immer sind Beispiele vorhanden, anhand derer man sich seine aktuelle Frage im Analogschluss plausibel machen kann.

Das Buch kann für Lernende, Forschende und Lehrende in der (Zahn-)Medizin empfohlen werden. DZZ

K.-A. Hiller, Regensburg